

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Beratungsleistungen der Cloudideas GmbH Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Beratungsleistungen, welche auf Basis eines Auftrages oder einer Auftragsbestätigung von der Cloudideas GmbH (Cloudideas) geleistet werden.

Auftrag oder Auftragsbestätigung werden innerhalb dieser Bestimmungen als „Vertrag“ bezeichnet

§1 Art und Umfang der Beratungsleistungen

1. Cloudideas erbringt diverse Beratungs- und Serviceleistungen zur Unterstützung von Kunden insbesondere in der strategischen und operativen Geschäftsoptimierung. Art, Ort, Zeit und Umfang der Beratungsleistungen sind in dem jeweiligen Vertrag bestimmt.

2. Cloudideas führt keine Rechts- und Steuerberatung durch. Bei Bedarf sind Kunden angewiesen, einen Rechtsanwalt und/oder Steuerberater zu konsultieren.

3. Cloudideas erbringt die Beratungsleistungen gemäß diesem Vertrag und nach dem bei Vertragsschluss aktuellen Wissensstand und durch Personal, das für die Erbringung der vereinbarten Leistungen qualifiziert ist.

4. Cloudideas ist berechtigt, Leistungen auch durch Dritte erbringen zu lassen.

5. Werkvertragliche Leistungen sind nicht Gegenstand des Vertrages.

§2 Mitwirkungsleistung des Kunden

Der Kunde wird den Auftrag detailliert (unter anderem Art, Umfang, Termine) mit Cloudideas abstimmen und Cloudideas bei der Erbringung der Beratungsleistungen in angemessenem Umfang unterstützen. Er wird ihr insbesondere die erforderlichen Informationen und Unterlagen vollständig und rechtzeitig zur Verfügung stellen. Darüber hinausgehende Mitwirkungsleistungen bedürfen der gesonderten Vereinbarung. Die ordnungsgemäße Datensicherung obliegt dem Kunden.

§3 Rechte an den verkörperten

Beratungsergebnissen Cloudideas räumt dem Kunden das nicht ausschließliche, dauerhafte, unwiderrufliche und nicht übertragbare Recht ein, die im Rahmen des Vertrages erbrachten, verkörperten Beratungsergebnisse zu nutzen, soweit sich dies aus Zweck und Einsatzbereich des Vertrages ergibt. Diese Rechte schließen die vereinbarten Zwischenergebnisse, Schulungsunterlagen und Hilfsmittel ein.

§4 Vergütung

1. Die Vergütung der Beratungsleistungen sind das Entgelt für den Zeitaufwand der vertraglich vereinbarten Leistung. Die von Cloudideas erbrachte Leistung wird dem Kunden monatlich und/oder spätestens nach Abschluss der Leistungen in Rechnung gestellt. Materialaufwand wird gesondert vergütet. Vom Kunden zu vertretende Wartezeiten der Cloudideas-Mitarbeiter werden wie Arbeitszeiten vergütet. Reisekosten und Spesen, welche Cloudideas Ihnen im Rahmen dieser Leistungen eingesetzten Mitarbeitern nach der jeweiligen Reisekostenordnung von Cloudideas zu zahlen hat, werden dem Kunden weiterberechnet. Soweit nicht ausdrücklich anders bezeichnet, sind in Angeboten genannte Gesamtpreise und -zeiten unverbindliche Schätzungen des nach fachmännischer Berechnung zu erwartenden Kosten- und Zeitaufwands.

2. Die Vergütung für die Durchführung von Beratungsleistungen erfolgt nach einem im Vertrag vereinbarten Festpreis pro Personentag. Ein Personentag umfasst 8 Stunden inklusive Pausen. Zusätzlicher Zeitaufwand, Zuschläge für Arbeit an Wochenend- und Feiertagen und Nebenkosten sind gesondert zu vergüten.

3. Aufrechnungsrechte stehen dem Kunden nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder schriftlich von Cloudideas anerkannt sind. Ein Zurückbehaltungsrecht des Kunden ist ausgeschlossen, es sei denn die Gegenforderung des Kunden stammt aus demselben Vertragsverhältnis und ist unbestritten, schriftlich anerkannt oder rechtskräftig festgestellt.

§5 Qualitative Leistungsstörung

1. Wird die Beratungsleistung nicht vertragsgemäß oder fehlerhaft erbracht und hat Cloudideas dies zu vertreten, ist Cloudideas verpflichtet, die Beratungsleistung ohne Mehrkosten für den Kunden innerhalb angemessener Frist vertragsgemäß zu erbringen. Voraussetzung ist eine Rüge des Kunden, die unverzüglich zu erfolgen hat, spätestens innerhalb 2 Wochen nach Kenntnis.

2. Gelingt die vertragsgemäße Erbringung der Dienstleistung aus von Cloudideas zu vertretenden Gründen auch innerhalb einer vom Kunden ausdrücklich zu setzenden angemessenen Nachfrist in wesentlichen Teilen nicht, ist der Kunde berechtigt, den Vertrag fristlos zu kündigen. In diesem Fall hat der Cloudideas Anspruch auf Vergütung für die bis zum Wirksam werden der Kündigung aufgrund des Vertrages erbrachten Leistungen.

§6 Zahlungsfristen/Verzug

Die Preise verstehen sich rein netto zuzüglich der jeweils gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer. Die Fälligkeit der Zahlung beginnt mit Rechnungsdatum. Gerät der Kunde mit einer Zahlung ganz oder teilweise in Verzug, ist Cloudideas berechtigt, von dem betreffenden Zeitpunkt an die gesetzlichen Zinsen in Höhe von 8% p. a. über dem Basiszinssatz zu berechnen. Cloudideas ist weiterhin zur Zurückhaltung ihrer Leistungen berechtigt, sowie noch ausstehende Leistungen nur gegen Vorauszahlungen oder Sicherheitsleistungen auszuführen.

§7 Haftung

1. Schadensersatzansprüche jeglicher Art gegen Cloudideas, ihre gesetzlichen Vertreter, Mitarbeiter und ihre Erfüllungsgehilfen, insbesondere auch solche aufgrund deliktischer Haftung, Pflichtverletzung und aus der Verletzung der in § 311 BGB aufgeführten Schuldverhältnisse, sind auf grob fahrlässiges oder vorsätzliches Verhalten beschränkt.

2. Cloudideas haftet bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit ihrer Erfüllungsgehilfen, die keine leitenden Angestellten sind, nur in Höhe der typischerweise vorhersehbaren Schäden.

3. Die Haftungsbeschränkungen gemäß Absatz 1-2 gelten nicht bei Schäden an Leben, Körper oder Gesundheit oder bei der Verletzung von Kardinalpflichten.

4. Cloudideas übernimmt keine Haftung für den mit der Erbringung der Dienstleistung bezweckten Erfolg.

5. Die Schadensersatzansprüche gegen den jeweils anderen Vertragspartner verjähren, wenn nicht wegen Vorsatz gehaftet wird, nach den gesetzlichen Vorschriften, spätestens jedoch, drei Jahre nach Pflichtverletzung oder der unerlaubten Handlung.

6. Bei Verlust von Daten haftet Cloudideas nur für denjenigen Aufwand, der bei ordnungsgemäßer Datensicherung durch den Kunden für die Wiederherstellung der Daten erforderlich gewesen wäre.

§8 Datenschutz

1. Cloudideas erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten nur, soweit diese für die Begründung, inhaltliche Ausgestaltung, Abwicklung, Erfüllung und Änderung des mit dem Kunden begründeten Vertragsverhältnisses erforderlich sind. Eine Weitergabe der Daten erfolgt an Dritte nur, soweit dies zur Erfüllung Ihrer Anforderungen und Wünsche, insbesondere zum Zwecke der

Vertragsanbahnung und -abwicklung erforderlich ist. Cloudideas erhebt weiterhin personenbezogene Daten, um die Kunden und Interessenten über Produktneuheiten informieren zu können. Der Kunde kann seine Einwilligung zur Speicherung personenbezogener Daten für die Zukunft jederzeit widerrufen. Widerrufsempfängerin ist die Cloudideas GmbH, Raboisen 38 in 20095 Hamburg.

2. Cloudideas ist berechtigt die personenbezogenen Daten an die mit der zur Durchführung der vertraglichen Leistungen beauftragen Dritten gemäß § 1 Abs. 4 weiterzugeben.

3. Der Kunde stellt sicher, dass Cloudideas alle relevanten, über die gesetzlichen Regelungen hinausgehenden Sachverhalte, deren Kenntnis für sie aus Gründen des Datenschutzes und der Geheimhaltung erforderlich ist, bekannt gegeben werden. Der Kunde ist verantwortlich für die Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften über den Datenschutz und die IT-Sicherheit.

4. Der Kunde ist sich bewusst, dass er die Einwilligung der betroffenen Personen in geeigneter Form vor der Durchführung der Beratungsleistungen sicherzustellen hat.

5. Der Kunde und Cloudideas sind verpflichtet, alle im Rahmen des Vertragsverhältnisses erlangten vertraulichen Informationen, Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse vertraulich zu behandeln und soweit nicht zur Vertragserfüllung erforderlich, nicht an Dritte weiterzugeben oder anders als zu vertraglichen Zwecken zu verwerten.

§9 Geheimhaltung

1. Der Kunde und Cloudideas verpflichten sich, über alle im Laufe der vertraglichen Zusammenarbeit bekannt gewordenen Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse der jeweils anderen Partei Stillschweigen zu bewahren;

derartige Geheimnisse sind alle Informationen die nicht allgemein verfügbar sind.

2. Cloudideas ist berechtigt, anonymisierte Daten und Erfolgskennzahlen der digitalen Marketingaktionen des Kunden („Marketingdaten“) zu sammeln, erheben und zu speichern. Darüber hinaus ist Cloudideas berechtigt, die Marketingdaten fortdauernd zu nutzen, um Sammelstatistiken, Metriken und allgemeine Trenddaten zur Verbesserung und Optimierung von Marketingaktionen für den Kunden und andere Kunden zusammenzustellen. Bei der Nutzung der Marketingdaten wird Cloudideas den Kunden nicht gegenüber Dritten identifizieren. Veröffentlichungen von nicht anonymisierten Arbeitsergebnissen bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Kunden.

3. Cloudideas hat das Recht das Projekt inklusive Kurzbeschreibung sowie Name und Logo des Kunden als Referenz in den eigenen physischen und/oder digitalen Vertriebsunterlagen inklusive der eigenen Webseiten zu nutzen.

§10 Abwerbungsverbot

1. Der Kunde und Cloudideas verpflichten sich, während der Dauer dieses Vertrages und für einen Zeitraum von 12 Monaten nach Beendigung dieses Vertrages keine Mitarbeiter der anderen Partei abzuwerben und/oder zu beschäftigen.

2. Der Kunde und Cloudideas verpflichten sich, für jeden Fall der Zuwiderhandlung gegen die Verpflichtung nach §10 Abs. 1 eine Vertragsstrafe in Höhe von Euro 60.000 an die andere Partei zu zahlen. Die Einrede des Fortsetzungszusammenhangs ist ausgeschlossen.

3. Weitergehende Schadensersatzansprüche der jeweiligen Vertragspartei werden durch die vereinbarte Vertragsstrafe nicht ausgeschlossen; die Vertragsstrafe wird jedoch auf die Schadensersatzansprüche angerechnet.

§11 Schlussbestimmungen

1. Änderungen bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Schriftformklausel und der Kündigung.
2. Weitere Geschäftsbedingungen sind ausgeschlossen, soweit in diesem Vertrag nichts anderes vereinbart ist.
3. Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrags ganz oder teilweise unwirksam oder ergänzungsbedürftig sein oder werden, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Die Parteien werden anstelle der unwirksamen oder ergänzungsbedürftigen Bestimmungen eine neue Regelung vereinbaren, die dem gewollten wirtschaftlichen Zweck am nächsten kommt. § 139 BGB kommt nicht zur Anwendung.
4. Ist der Kunde Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlichrechtliches Sondervermögen wird als Gerichtsstand Sitz der Cloudideas, derzeit Hamburg vereinbart. Cloudideas ist jedoch berechtigt, den Kunden an dem für diesen allgemein geltenden Gerichtsstand zu verklagen.

Stand: 15. Oktober 2015